

STREIT / Grünen-Bezirkssprecher Andreas Vanek übt heftige Kritik am Obmann der Wirtschaftskammer: Er diene nur der Frächterlobby. Röhrer weist die Vorwürfe zurück.

Vanek: „Röhrer missbraucht WK“

VON ULLA KREMSMAYER

MARCHFELD / Andreas Vanek, Bezirkssprecher der Grünen, ärgerte sich sehr, als jüngst den Wirtschaftstreibenden Briefe von der Wirtschaftskammer Gänserndorf ins Haus flatterten, in denen sie aufgefordert wurden, bekannt zu geben, welcher „Schaden“ ihnen durch die nicht vorhandenen Verbindungen Lo-

bautunnel, S 8 und Marchbrücken entstehe und wie viele Arbeitsplätze sie schaffen würden, wenn diese schon da wären.

Für Vanek ist klar: „Obmann Herbert Röhrer missbraucht Gelder der Wirtschaftskammer für seine persönlichen Interessen und die der Frächterlobby.“

Röhrer solle besser an vernünftigen Konzepten arbeiten, wie man die Stärken der Region

Marchfeld verwerten könne.

„Doch tatsächlich schädigt Röhrer das Ansehen unserer Region, indem er in der Öffentlichkeit verbreitet, im Marchfeld gäbe es nur Feldwege und Ostblock-Zustände. So werden interessierte Investoren verschreckt, der Mut zur Innovation von Marchfelder Betrieben sicher nicht gefördert.“ Den Wirtschaftstreibenden empfiehlt Vanek daher, sich

rasch für einen neuen Obmann einzusetzen, der mit Optimismus und positiver Kraft für frischen Wind im Marchfeld sorgt.

Röhrer weist die Vorwürfe empört zurück: „Das ist Nonsense. Wir haben bei Wirtschaftsgesprächen immer wieder gehört, wie sehr die fehlende Infrastruktur die Wirtschaft behindert. Nun wollen wir dies mit Zahlen untermauern.“

Anm. BIM: Leider verschweigt der Artikel, dass Herr Röhrer in der Speditionsbranche tätig ist. Eine sehr wesentliche Tatsache in diesem Zusammenhang!